

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 88 (1979)
Heft: 7

Vereinsnachrichten: Wandschmuck von Hans Erni

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wandschmuck von Hans Erni

Das Schweizerische Rote Kreuz beauftragte den Künstler Hans Erni mit dem Entwurf zu einem Wandschmuck für die Eingangshalle im neuen Zentralsekretariat. Erni entwarf einen Wandteppich, der dank Unterstützung durch weitere Gönner, um die er sich persönlich bemühte, im Atelier Ewald Kröner, Langenfeld (Rheinland), ausgeführt werden konnte. Seinen Entwurf machte der Künstler dem SRK zum Geschenk, so dass es nur für das Material aufkommen musste. Der Teppich misst 2,55 × 3,25 Meter und ist aus reiner Wolle von Hand geknüpft.

Zum gewählten Motiv schrieb Hans Erni:

«Aus einer sturmgepeitschten, vielleicht kriegsversehrten Landschaft, es könnte unsere eigene

Bergwelt sein, retten zwei Helfer einen verwundeten, hilflosen Menschen aus der Gefahr. Der Mann und die Frau handeln gemeinsam, im Sinne von Henry Dunant. Sturmbewegt flattern die Fahnsymbole des Roten Kreuzes und des Schweizer Kreuzes über diesem Katastrophengeschehen.

Mir schien dieses Geschehen durch die schwarzblaue Nachtfarbe und die weisse Linienzeichnung am wahrsten wiedergegeben. Die Komposition ist einfach gehalten und geeignet für die Übersetzung in die Knüpfttechnik des Ateliers Kröner.»

Das Schweizerische Rote Kreuz dankt allen Beteiligten für das wertvolle Geschenk.

